

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 51 (1976)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen : Ausserordentliche Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen Ausserordentliche Delegiertenversammlung

In Anpassung an die vom Bundesamt für Wohnungswesen erlassenen «Richtlinien für die Förderung von Trägern und Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus» ist eine Änderung der Verbandsstatuten unerlässlich geworden. Die hierfür notwendigen Vorbereitungen wurden durch eine vom Zentralvorstand eingesetzte Kommission und von diesem selbst getroffen.

Die Genehmigung der neuen Verbandsstatuten hat durch die Mitglied-

schaft zu erfolgen, was bedingt, dass eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt wird.

Im weitem erfolgt an dieser Veranstaltung eine Orientierung über das diesen Sommer zur Abstimmung gelangende «Raumplanungsgesetz». Wie sich künftig die Raumplanung gestaltet, was diese bringt, ist auch für die Träger des gemeinnützigen Wohnungsbaus wichtig, und wir sind überzeugt, dass dieses Thema auch Ihr Interesse finden wird.

Tagungsreferent:
Bundesrat Dr. Kurt Furgler

Wir hoffen, an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung eine grosse Zahl unserer Mitglieder begrüßen zu dürfen. Diesen werden die zur Anmeldung für die Teilnahme notwendigen Unterlagen durch die zuständige Sektion zugestellt.

Zentralsekretariat SVW

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften Basel

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschafter,

Wir laden Sie ein zur 19. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 24. April 1976, etwa 14.00 Uhr, im Kursaal, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung in Davos
2. Jahresbericht 1975
3. Jahresrechnung 1975 und Bilanz per 31.12.75
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Statutenänderung
6. Allfällige Anträge
7. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 27. März 1976 beim Präsidenten, Direktor E. Matter, Coop Basel ACV, Postfach, 4002 Basel, einzureichen.

Der Präsident: E. Matter
Der Geschäftsführer: H. Bänninger

Die Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	8515.10	
Steuern und Abgaben	21 445.50	
Allg. Unkosten	5789.55	
AHV-Beitrag	119.25	
Vortrag		142.10
Zinsertrag		177 538.40
Bürgschaftsprämien		81 913.50
Prüfungskosten		2975.—
Überschuss	226 699.60	
	262 569.—	262 569.—

Bilanz (vor Gewinnverteilung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Banken	61 653.20	
Wertschriften	3455000.—	
Verrechnungssteuer	45 345.40	
Mobilien	1.—	
Anteilscheinkapital		2650 800.—
Delcredere-Reserve		678 500.—
Trans. Passiven		6000.—
Reingewinn		
Vortrag 1974	Fr. 142.10	
Gewinn 1975	Fr. 226 557.50	226 699.60
	3561 999.60	3561 999.60

Auszug aus dem 18. Geschäftsbericht

Das Bürgschaftsengagement betrug per 31. Dezember 1975 Fr. 23 293 363.—; die zugesagten, aber noch nicht effektuierten Bürgschaften erreichten den Betrag von Fr. 4 300 000.—. Verluste sind keine entstanden.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Rechnungsüberschuss von Fr. 226 699.60 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals von Fr. 2650 800.— à 4%	Fr. 104 537.15
Zuweisung an die Delcredere-Reserve	Fr. 122 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 162.45
Basel und Zürich, 31. Dezember 1975	Fr. 226 699.60